

TATORT.OPER

[ein kammermusikalischer Krimiabend]

mit **Christina Scherrer** und **ensemble minui**



Neben der packenden Musik gibt es in Opern oft ein weiteres verbindendes Element: ... das Verbrechen. So auch in den sechs Opern *Tosca*, *Rusalka*, *Eugen Onegin*, *Der Rosenkavalier*, *La Boheme* und *Elektra*, für die sich mit **ensemble minui** in ihren CDs und Programmen „ACT I“ und „ACT II“ nun schon öfter der Vorhang gehoben hat.

Im neuen Programm **Tatort Oper [ein kriminalistischer Opernabend]** entführen die neun Musiker **gemeinsam mit der Schauspielerin Christina Scherrer** also wieder in die Welt der Oper. Doch die Figuren dieser Werke machen sich plötzlich selbständig und verweben sich miteinander. Sie stricken eine opernübergreifende Geschichte über Liebe, Lust, Rache, Mord und Eifersucht:

„Heimlich einem Laster zu frönen ist an sich schon aufregend. Dabei eine Tote zu finden, dieser Nervenkitzel muss jedoch nicht sein. Ebendies widerfährt allerdings der Fürstin Werdenberg, als die Lust auf eine heimliche Zigarette sie ins Putzkammerl am Wiener Fickerball führt und vor ihr die erdolchte Jezibaba kauert. Für die Fürstin Werdenberg beginnt eine Zeit in der sie sich Fragen über Freundschaft, Habgier und Vertrauen stellen muss.“

Christina Scherrer bringt als Assistenz-Kommissarin im Österreichischen Tatort ordentlich Krimi-Erfahrung mit und schlüpft als erprobte Bühnendarstellerin in dieser neuen Geschichte in die verschiedenen Rollen, erzählt und spielt, während das **ensemble minui** in gewohnter Manier die feingliedrigen Reduktionen von Arrangeur und Klarinetrist Stefan Potzmann präsentiert.

Emotion, Verbrechen, Witz, Leidenschaft und Rache, gepaart mit wunderbarer Musik – ein erzähltes Opernerlebnis für Opernafficionados und selbst die, die nichts damit am Hut haben.

Ein kriminalistischer Opernabend, oder doch ein kammermusikalischer Krimiabend?

Das Programm besteht aus Teilen der folgenden Opern:

Richard Strauss - Elektra Suite, Der Rosenkavalier

Pjotr Iljitsch Tschaikowski - Eugen Onegin

Giacomo Puccini - La Boheme, Tosca

Antonin Dvořák – Rusalka